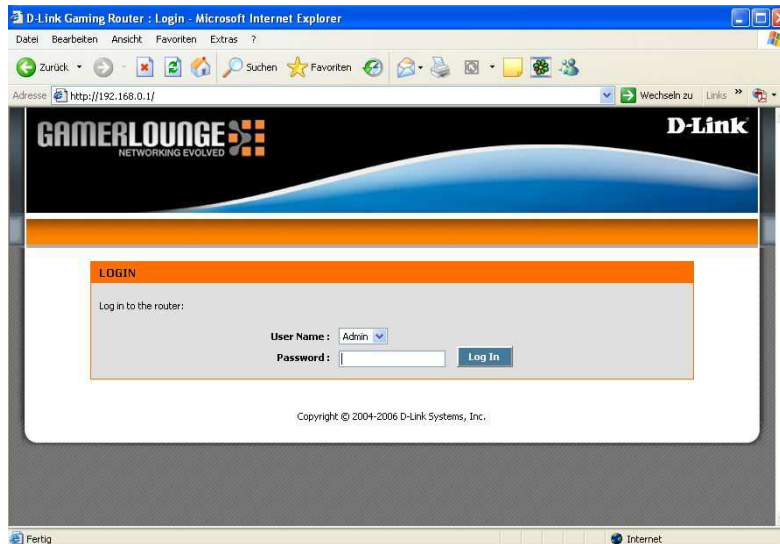


Access Control

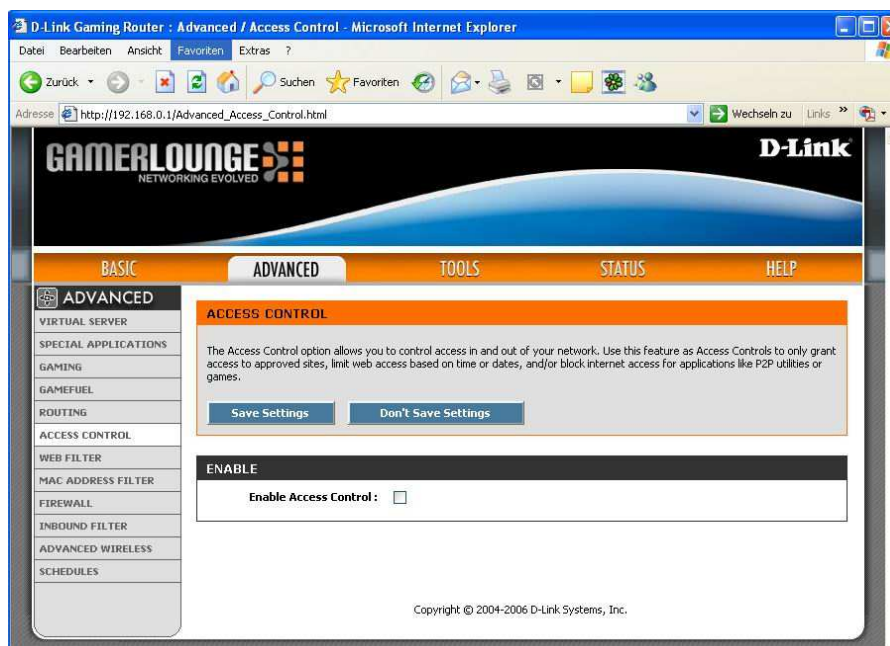
Zugangskontrolle

(z.B.: Internetzugang für bestimmte Computer einschränken)

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DGL-4100/4300 zu.
Die Standard Adresse ist <http://192.168.0.1>



2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt.
Wählen Sie als „User Name“ Admin und lassen Sie das „Password“ Feld leer
und klicken Sie auf „Log In“. Sollten Sie bereits ein Passwort vergeben haben
logen Sie Sich bitte mit Ihrem Passwort ein.
3. Wählen Sie die Registerkarte „Advanced“ und öffnen Sie links die Option
„Access Control“
Wählen Sie die Option „Enable Access Control“



4. Die Schaltfläche „Add Policy“ wird anwählbar.
Klicken Sie bitte auf diese Schaltfläche, der Assistent (Wizard) öffnet sich

ACCESS CONTROL

The Access Control option allows you to control access in and out of your network. Use this feature as Access Controls to only grant access to approved sites, limit web access based on time or dates, and/or block internet access for applications like P2P utilities or games.

[Save Settings](#) [Don't Save Settings](#)

ENABLE

Enable Access Control:

POLICY WIZARD

[Add Policy](#)

POLICY TABLE

Enable	Policy	Machine	Filtering	Logged	Schedule

Copyright © 2004-2006 D-Link Systems, Inc.

5. Der Assistent zum Einrichten der Zugangskontrolle öffnet sich:

GAMERLOUNGE
NETWORKING EVOLVED

D-Link

ADD NEW POLICY

This wizard will guide you through the following steps to add a new policy for Access Control.

Step 1 - Choose a unique name for your policy
 Step 2 - Select a schedule
 Step 3 - Select the machine to which this policy applies
 Step 4 - Select filtering method
 Step 5 - Select filters
 Step 6 - Configure Web Access Logging

[Prev](#) [Next](#) [Save](#) [Cancel](#)

Copyright © 2004-2006 D-Link Systems, Inc.

6. Fahren Sie bitte mit einem Klick auf die Schaltfläche „Next“ fort.
Tragen Sie bei „Policy Name“ den Namen ein, den die Regel haben soll.

The screenshot shows the D-Link GamerLounge web interface. At the top, there is a header with the 'GAMERLOUNGE NETWORKING EVOLVED' logo and the 'D-Link' logo. Below the header is a navigation bar with tabs for 'BASIC', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected. On the left side, there is a vertical menu with various configuration options, including 'VIRTUAL SERVER', 'SPECIAL APPLICATIONS', 'GAMING', 'GAMEFUEL', 'ROUTING', 'ACCESS CONTROL', 'WEB FILTER', 'MAC ADDRESS FILTER', 'FIREWALL', 'INBOUND FILTER', 'ADVANCED WIRELESS', and 'ADVANCED NETWORK'. The 'ADVANCED' option is highlighted. The main content area displays 'STEP 1: CHOOSE POLICY NAME' with the instruction 'Choose a unique name for your policy.' Below this is a text input field labeled 'Policy Name:' containing the text 'Name der Regel'. At the bottom of the form are four buttons: 'Prev', 'Next', 'Save', and 'Cancel'. The 'Next' button is highlighted. At the bottom of the page, there is a copyright notice: 'Copyright © 2004-2006 D-Link Systems, Inc.'

7. Wählen Sie anschließend einen Zeitplan (Schedule) der für die Regel gilt aus.
Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl:
Always - immer,
Never – nie,
Define a new Schedule – Einen Zeitraum definieren (Wird diese Option ausgewählt, wird man automatisch auf die Seite „Schedule“ weitergeleitet.)
Es werden hier auch bereits angelegte Schedules angezeigt, sofern diese bereits angelegt wurden. (hierzu bitte die Anleitung zu „Schedules“ lesen)

The screenshot shows the D-Link GamerLounge web interface. At the top, there is a header with the 'GAMERLOUNGE NETWORKING EVOLVED' logo and the 'D-Link' logo. Below the header is a navigation bar with tabs for 'BASIC', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected. On the left side, there is a vertical menu with various configuration options, including 'VIRTUAL SERVER', 'SPECIAL APPLICATIONS', 'GAMING', 'GAMEFUEL', 'ROUTING', 'ACCESS CONTROL', 'WEB FILTER', 'MAC ADDRESS FILTER', 'FIREWALL', 'INBOUND FILTER', 'ADVANCED WIRELESS', and 'ADVANCED NETWORK'. The 'ADVANCED' option is highlighted. The main content area displays 'STEP 2: SELECT SCHEDULE' with the instruction 'Choose a schedule to apply to this policy.' Below this is a dropdown menu with the following options: 'Always', 'Always', 'Never', and 'Define a new schedule'. The 'Always' option is selected. At the bottom of the form are four buttons: 'Prev', 'Next', 'Save', and 'Cancel'. The 'Next' button is highlighted. At the bottom of the page, there is a copyright notice: 'Copyright © 2004-2006 D-Link Systems, Inc.'

8. Wählen Sie nun beispielsweise „always – immer“ aus, und klicken Sie auf „Next“.

Nun kommen Sie zur Auswahl für welchen PC diese Regel gelten soll. Die Auswahl erfolgt entweder über die IP-Adresse eines Rechners oder besser über die MAC-Adresse, da diese eindeutig einer Netzwerkkarte zugeordnet wird.

Copyright © 2004-2006 D-Link Systems, Inc.

9. Besser ist es, die MAC Adresse des entsprechenden PCs einzutragen, da die Regel dann auch gilt, wenn die IP Adresse geändert wurde oder sich geändert hat.

Entweder die entsprechende MAC Adresse kann Drop-Down Menü ausgewählt werden und somit hinzugefügt werden, oder ansonsten tragen Sie diese bitte per Hand ein.

(Sollten Sie sich nicht sicher sein, welcher PC welche MAC Adresse hat, dann schauen Sie den letzten Abschnitt. Die MAC- oder IP- Adresse wird mit einem Klick auf die Schaltfläche OK hinzugefügt, somit kann die gleiche Regel für mehrere PCs gelten.)

10. Nun können Sie zwischen 3 Methoden wählen:

Log Web Access Only – Aufzeichnen Aller Web-Zugriffe von diesem PC

Block All Access – Sämtliche Zugriffe für diesen PC blockieren

Block Some Access – Bestimmte Zugriffe blockieren

(Hier können nun einzelne Ports gesperrt werden)

Bei der Option Block Some Access haben Sie nun die Folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

a) Apply Web Filter ⇒ Web Filter benutzen

In diesem Fenster können Sie zusätzlich das Aufzeichnen aller Web-Zugriffe von diesem(n) PC's ein- oder ausschalten

Einschalten = Enable oder Ausschalten = Disable

und /oder

b) Apply Advanced Port Filters ⇒ Benutzen der erweiterten Portfilter

Hier stellen Sie IP- und Portbereiche außerhalb Ihres Netzwerks ein die geblockt werden sollen!

BASIC **ADVANCED** TOOLS STATUS HELP

ADVANCED

VIRTUAL SERVER

SPECIAL APPLICATIONS

GAMING

GAMEFUEL

ROUTING

ACCESS CONTROL

WEB FILTER

MAC ADDRESS FILTER

FIREWALL

INBOUND FILTER

ADVANCED WIRELESS

ADVANCED NETWORK

STEP 4: SELECT FILTERING METHOD

Select the method for filtering.

Method: Log Web Access Only Block All Access Block Some Access

Prev Next Save Cancel

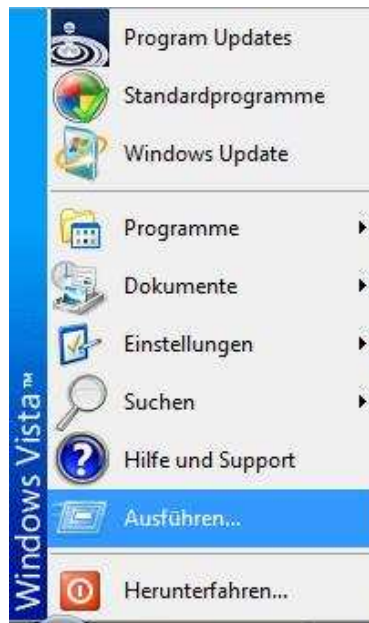
Copyright © 2004-2006 D-Link Systems, Inc.

11. Speichern Sie die Regel anschließend mit „Save“ ab.

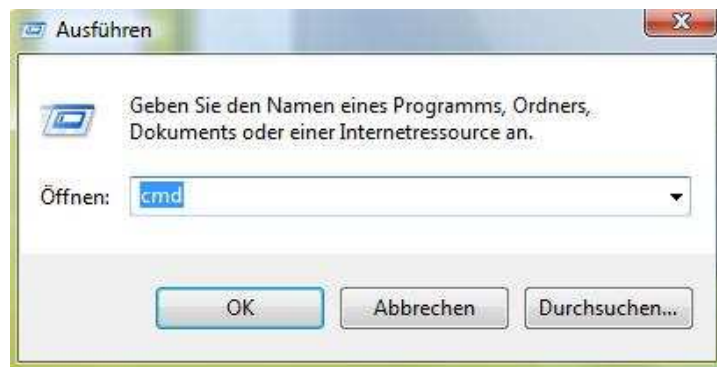
Um herauszufinden welche MAC-Adresse zu welcher Netzwerkkarte, bzw. zu welchem PC gehört ohne diese ausbauen zu müssen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

Öffnen Sie das Windows-Startmenü:


Wählen Sie hier bitte die Option „Ausführen...“



Geben Sie im folgenden Fenster „cmd“ ein.

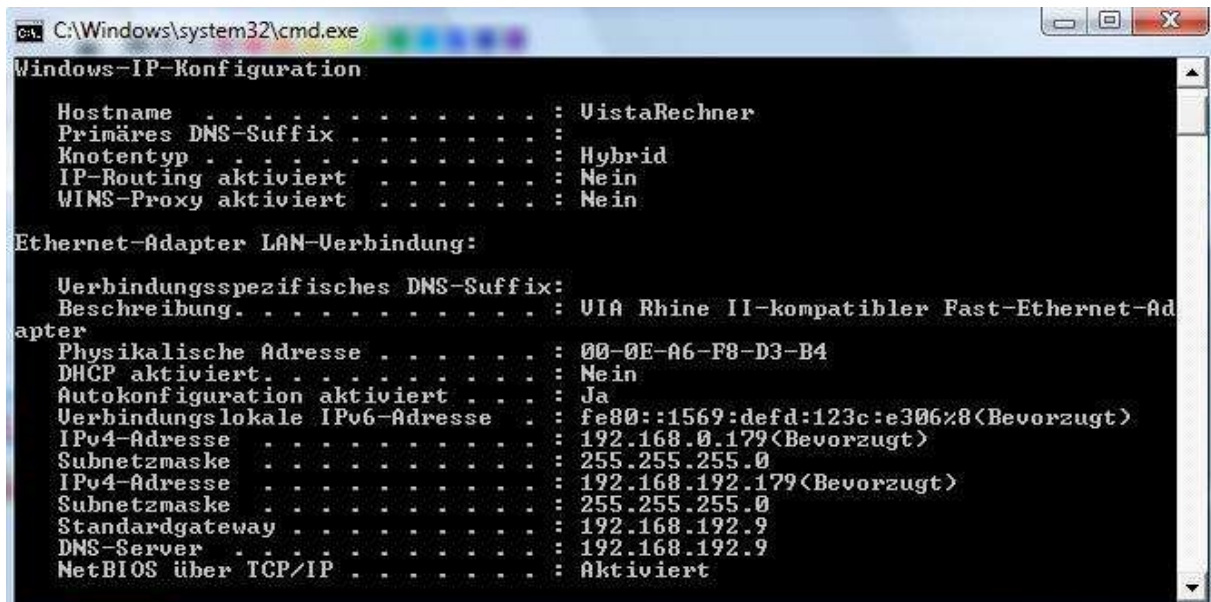


Die MS-DOS Eingabeaufforderung öffnet sich:
Geben Sie dort bitte „ipconfig/all“ ein, um Informationen zu den
Netzwerkverbindungen des PCs zu erhalten:



```
C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.0.6000]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\admin>ipconfig/all_
```

Nun werden alle installierten, aktivierten Netzwerkverbindungen angezeigt.



```
C:\Windows\system32\cmd.exe
Windows-IP-Konfiguration
    Hostname . . . . . : VistaRechner
    Primäres DNS-Suffix . . . . . :
    Knotentyp . . . . . : Hybrid
    IP-Routing aktiviert . . . . . : Nein
    WINS-Proxy aktiviert . . . . . : Nein

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Beschreibung. . . . . : VIA Rhine II-kompatibler Fast-Ethernet-Ad
    apter
    Physikalische Adresse . . . . . : 00-0E-A6-F8-D3-B4
    DHCP aktiviert. . . . . : Nein
    Autokonfiguration aktiviert . . . . . : Ja
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . . . . : fe80::1569:defd:123c:e306%8<Bevorzugt>
    IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.0.179<Bevorzugt>
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.192.179<Bevorzugt>
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 192.168.192.9
    DNS-Server . . . . . : 192.168.192.9
    NetBIOS über TCP/IP . . . . . : Aktiviert
```

Die Physikalischen Adressen sind die MAC Adressen der jeweiligen
Netzwerkadapter (drahtlose Netzwerkverbindung oder LAN Verbindung).

Mit Freundlicher Unterstützung von Herrn Guss

